

## 22. Spieltag der Ehrenpromotion

# „Fiorucci hat alles richtig gemacht“

Präsident Emile Muller steht mit Käerjéng vor dem direkten Wiederaufstieg

INTERVIEW: DAVID HEINTZ

Nach dem verlorenen Relegationspiel gegen Strassen (0:3) und dem schmerzhaften Abstieg aus der BGL Ligue im Mai 2015 schienen die Verantwortlichen um Präsident Emile Muller mit ihrem Projekt „UN Käerjéng 2017“ gescheitert zu sein. Elf Monate später melden sie sich auf beeindruckende Weise zurück. Im Pokal am vergangenen Mittwoch gelang dem Team etwas, was 2016 noch keine Mannschaft geschafft hat: Gegen Seriensieger Düdelingen verließen sie nach 90' nicht als Verlierer den Platz und verpassten erst nach der Verlängerung knapp die Sensation (2:4) – und das mit einem Team, dessen Altersdurchschnitt unter 22 Jahren liegt. Außerdem steht die Mannschaft in der Ehrenpromotion bereits am 21. Spieltag vor dem direkten Wiederaufstieg.

■ **Was überwiegt nach der Niederlage gegen Düdelingen: Der Stolz, dem F91 alles abverlangt zu haben – oder die Enttäuschung, die Sensation verpasst zu haben?**

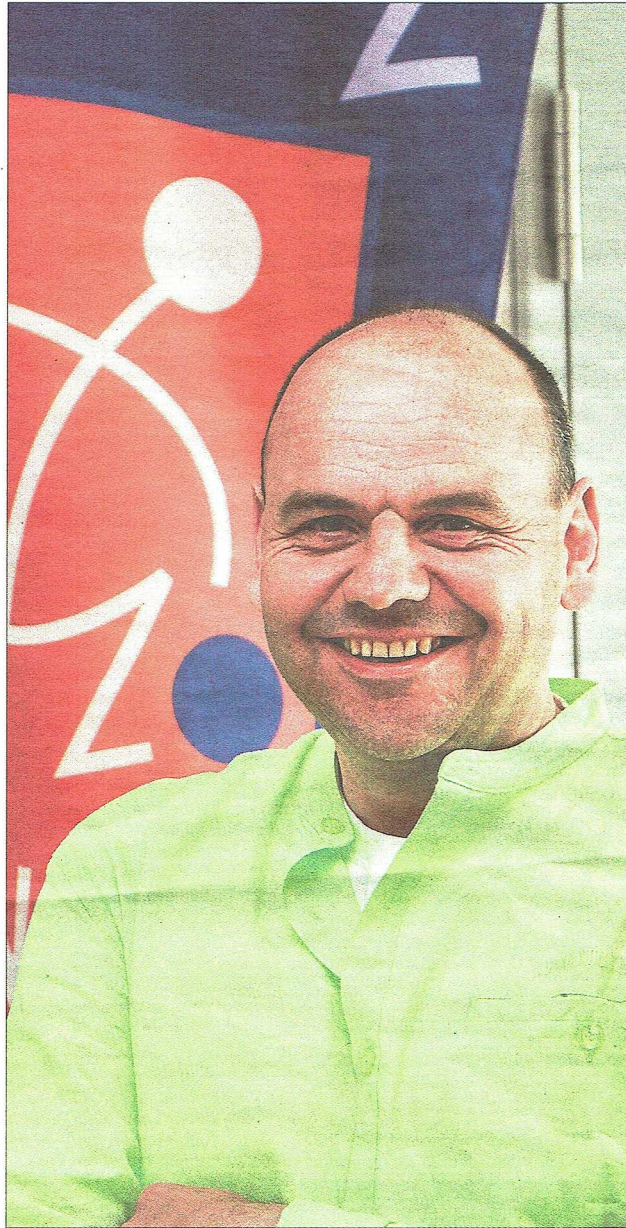
Ganz klar, der Stolz auf die Mannschaft. Dies wird umso deutlicher, wenn man sich einmal die Ausgangsposition vor Augen hält: Unsere Startelf hatte einen Altersdurchschnitt von 21,8 Jahren. Zudem begannen wir das Spiel mit fünf Eigengewächsen, 13 Luxemburger standen im Kader. Düdelingen unter diesen Voraussetzungen derart zu fordern, verlangt Respekt ab. Ärgerlich war, dass F91 direkt nach unserer Führung zum 1:0 einen Elfmeter zugesprochen bekam. Ohne diesen Strafstoß wäre es ein ganz anderes Spiel geworden. So war Düdelingen aber direkt wieder im Spiel.

■ **Vor einem Jahr bat Ihr Trainer, man möge seine Leistung nicht an der Rückrunde 2015 messen – sondern an der Spielzeit 2015/2016. Welches Zeugnis würden Sie Angelo Fiorucci heute ausstellen?**

Angelo Fiorucci hat alles richtig gemacht. Im Vorjahr musste er in der Rückrunde mit jenen Spielern auskommen, die noch von seinem Vorgänger verpflichtet wurden. Im Sommer dagegen war er zu 100 Prozent allein verantwortlich für jede Transferaktivitäten. Wir hatten nach der misslungenen Rückrunde 2015 stets vollstes Vertrauen und waren uns sicher, in ihm den richtigen Mann für den sofortigen Wiederaufstieg zu haben. Angelo Fiorucci hat uns mit seiner exzellenten Arbeit darin bestätigt.

■ **Im Pokal gegen Düdelingen hat Käerjéng gezeigt, dass es über BGL-Ligue-Format verfügt. Wo werden Sie dennoch im Sommer Veränderungen vornehmen?**

Der Sturm ist relativ gesehen unser schwächster Mannschaftsteil, daher wurden wir hier bereits aktiv und haben für diesen Sektor schon zwei Transfers getätigt. Insgesamt wird es aber im Sommer sicherlich keine großen Veränderungen geben und wir werden unseren Weg mit un-



Emile Muller: „Insgesamt wird es im Sommer sicherlich keine großen Veränderungen geben.“ (FOTO: GUY JALLAY)

seren jungen Eigengewächsen weitergehen. Die Leistung im Pokal gegen Düdelingen zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, den wir weiter verfolgen müssen.

■ **Am Sonntag können Sie den direkten Aufstieg bereits nahezu perfekt machen. Sind Sie darauf vorbereitet?**

Wenn wir am Sonntag in Canach gewinnen würden, wären wir in der Tat zu 99,9 Prozent aufgestiegen. Sollte das eintreten, werden wir bestimmt auch feiern. Das wird dann allerdings improvisiert. Geplant ist und wird das auf keinen Fall. Wir tun gut daran, jetzt nicht an eine etwaige Aufstiegsfeier zu denken, sondern daran, unsere Akkus für das ebenso wichtige wie schwere Spiel wieder aufzuladen. Zu dieser physischen Herausforderung gesellt sich eine mentale: Interessant wird nämlich sein, wie die Mannschaft damit umgehen wird, nun nicht vor 500, sondern vor 150 Zuschauern zu spielen. Hierauf muss

sich jeder mental einstellen, ansonsten haben wir in Canach keine Chance.

### Programm

Morgen:  
16.00: Norden 02 – Beggen  
16.00: Hostert – Mamer  
16.00: Titus Petingen – Sandweiler  
16.00: Canach – Käerjéng  
16.00: Monnerich – Hesperingen  
16.00: Remich-Bous – Rodange  
16.00: Kayl-Tetingen – Erpeldingen

1. Käerjéng	21	15	5	1	47:17	50
2. Titus Petingen	21	14	4	3	51:25	46
3. Canach	20	11	5	4	35:20	38
4. Rodange	21	12	1	8	33:31	37
5. Mamer	21	8	8	5	31:22	32
6. Norden 02	21	9	3	9	28:37	30
7. Monnerich	21	8	5	8	38:43	29
8. Hostert	21	7	7	7	30:27	28
9. Sandweiler	21	8	3	10	33:38	27
10. Erpeldingen	20	6	5	9	26:32	23
11. Hesperingen	21	5	7	9	26:29	22
12. Beggen	21	6	3	12	30:40	21
13. Kayl-Tetingen	21	4	3	14	27:40	15
14. Remich-Bous	21	3	1	17	16:50	10